

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 12

Artikel: Modebericht

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628420>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seine die Erfindung bei Jacquardmaschinen allein Rappm
angewandt wurden.

Modebericht.

Zu Beginn der Kleider in Tüllstoffen für das Frühjahr 1895 ist bis jetzt Taffettland ganz allmälig in den Modegenuss gekommen, und von allen Stoffen ist grünlich aufgeweckt worden, soß ein Stoff eine Erfindung in das kostbare Land Paris nicht mehr zu reichen ist. Taffet tritt in allen Genres, in Glacé, Rayé, Pointillé, Cannelé, Chine, Jaspe & Broché mit kleinen Effekten, bedeckt von allen Graden freuen.

Moderne blieben in weißen Bengalines, Shangais & Pongées, auf Imprimis auf Toulard.

Zu Tüllstoffen ist in ganz billigen Merveilleux & Satins glaces mit kleinen Blümchenstücken verfeindet gebraucht worden. Gros de Londres in schwarz, auf in couleur mit Chinéeffekten sind gekauft.

Zu Söldnerware sind Gaze mit Satinstücken bezogen. Die Manif's sind immer breiter und die Gauffrés sind doppelt voller und tiefer.

Die früheren manif's werden in Merveilleux gewebt gebraucht. Kleine carriole Serges & Merveilleux in changeant mit bedruckten kleinen Effekten und früher Kleider in Carréaux werden gekauft.

Als neue Farbenzusammensetzungen für Glacés braucht man hell mode mit heliotrop, dunkelrot mit russisch grün oder neu olive, dunkelmode mit goldgelb.

Zu sehr vielfältigen Farbenkarten der Chambre Syndicale de la Confection et de la Couture, Paris, bringt uns' nun' Farben für die Sommeraison 1895 folgende Kün und nun' lila-bläuliche Farben. Unter den farblosen Farbenkönen befindet sich eine Farbnscale, von rosaroth bis radischenroth geworden, sämtlich mit einem violetten Rösschen, die allein Wachsfähigkeit auf als farblose Farben können.

geltan werden.

Entsprechend vielfach das Farben Mikado, Fluorescent & Amaryllis in
der großen Zukunft bezeichneten sein. Dasselbe wird mit den neuen
blauen Farben das Fall sein. Das bis vor jetzt noch nicht geblieben ist
geblieben; die neuen blauen Farben sind fall, mit heliotrop farbigen
Rosenwaren. Es fehlt, daß die Farben Primavera, Violettes de Nice, Ursulines
& Carmelites, elegante lila-bläuliche Farbenkarte, für die jährliche
ausgeführt sein mögen. Man findet in den neuen Farbenkarten auf
fall, dunkelblau und blau Farben wie z.B. die Farben Casimir Perier &
Sauvage, die zu modernen Farben zu rechnen sein dürften. Einzelne
neue dunkle lavende Farben erscheinen unter den Blumen Cyclamen
& Turco. Sie fallen nicht ohne Zweifel Champignon; ein neues Grün-
und blau erscheint unter den Blumen Reserviste. Neue braunliche und
braune Farben sind nicht vorhanden, dagegen machen sich einzelne falls
Serracotta Farben bemerkbar, Santal & Giroflee, die vielleicht Anklung
finden. Eine elegante bläulich-violette Farbe ist Charles X die auf
geklärt werden dürfte.

Die genannte Farbenkarte entfällt 180 Farben, die jedem Zeitraum
zweckmässig zu rechnen.

B. "Confectionair" B.

Über den Stand des Musterzeichnens und dessen Hilfsmittel
in Lyon, nebst Nutzanwendung auf die zürcherischen Verhältnisse
berichtet Gustav Feitz Klaeser, Professor an der Kirch. Seidenwebschule in
Lyon sehr ausführlich und verständiglichem Aufsätze, welcher den ein-
heimischen Farbfabrikanten von der Zür. Seidenindustriegesellschaft und
Webschulkommission zugestellt wurde und dann in folgendem Hange-
zukommen in gedrängter Rücksicht aufzufassen.

Ein jährliches Bruttoumschiff fand allein auf Eisen seit mehreren Jahren
damit, mit Lyon um einen jährlichen Export von circa 45 Mill. Fr.